

**Produktname: KMT1B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13084**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	46kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SUV39H2 SUV39H2; KMT1B; Histone-lysine N-methyltransferase SUV39H2; Histone H3-K9
<b>Alternative Namen</b>	methyltransferase 2; H3-K9-HMTase 2; Lysine N-methyltransferase 1B; Suppressor of variegation 3-9 homolog 2; Su(var)3-9 homolog 2
<b>Gen-ID</b>	79723.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H5I1
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SUV39H2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 111-160

## Hintergrund

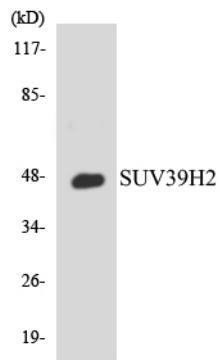
Katalytische Aktivität: S-Adenosyl-L-Methionin + Histon-L-Lysin = S-Adenosyl-L-Homocystein + Histon-N(6)-Methyl-L-Lysin. Domäne: Obwohl die SET-Domäne das aktive Zentrum der enzymatischen Aktivität enthält, sind sowohl die Prä-SET- als auch die Post-SET-Domäne für die Methyltransferase-Aktivität erforderlich. Die SET-Domäne trägt außerdem zur stabilen Bindung an Heterochromatin bei. Funktion: Histon-Methyltransferase, die spezifisch Lysin-9 von Histon H3 trimethyliert und dabei monomethyliertes H3-Lysin-9 als Substrat verwendet. Die Trimethylierung von H3-Lysin-9 stellt eine spezifische Markierung für die epigenetische Transkriptionsrepression dar, indem HP1-Proteine (CBX1, CBX3 und/oder CBX5) an methylierte Histone rekrutiert werden. Die Methyltransferase ist hauptsächlich in Heterochromatinregionen aktiv und spielt somit eine zentrale Rolle bei der Etablierung von konstitutivem Heterochromatin in perizentrischen und Telomerregionen. Die Trimethylierung von H3 an Lys-9 ist auch für die Steuerung der DNA-Methylierung an perizentrischen Repeats erforderlich. SUV39H1 wird über seine Interaktion mit RB1 an Histon H3 gebunden und ist an zahlreichen Prozessen beteiligt, darunter Zellzyklusregulation, Transkriptionsrepression und Telomerlängenregulation. Es könnte an der Regulation der übergeordneten Chromatinorganisation während der Spermatogenese beteiligt sein. Ähnlichkeit: Es gehört zur Familie der Histon-Lysin-Methyltransferasen. Suvar3-9-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Chromodomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Post-SET-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Prä-SET-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SET-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit zentromerischem konstitutivem Heterochromatin. Untereinheit: Interagiert mit SMAD5. Katalytische Aktivität: S-Adenosyl-L-Methionin + Histon-L-Lysin = S-Adenosyl-L-Homocystein + Histon-N(6)-Methyl-L-Lysin. Domäne: Obwohl die SET-Domäne das aktive Zentrum der enzymatischen Aktivität enthält, sind sowohl die Prä-SET- als auch die Post-SET-Domäne für die Methyltransferase-Aktivität erforderlich. Die SET-Domäne ist auch an der stabilen Bindung an Heterochromatin beteiligt. Funktion: Histon-Methyltransferase, die spezifisch Lysin-9 von Histon H3 trimethyliert und dabei monomethyliertes H3-Lysin-9 als Substrat verwendet. Die Trimethylierung von H3-Lysin-9 stellt eine spezifische Markierung für die epigenetische Transkriptionsrepression dar, indem HP1-Proteine (CBX1, CBX3 und/oder CBX5) an methylierte Histone rekrutiert werden. Sie ist hauptsächlich in Heterochromatinregionen aktiv und spielt somit eine zentrale Rolle bei der Etablierung von konstitutivem Heterochromatin in perizentrischen und Telomerregionen. Die Trimethylierung von H3-Lysin-9 ist auch für die Steuerung der DNA-Methylierung an perizentrischen Repeats erforderlich. SUV39H1 wird über seine Interaktion mit RB1 an Histon H3 gerichtet und ist an vielen Prozessen beteiligt, wie z. B. der Zellzyklusregulation, der Transkriptionsrepression und der Regulation der Telomerlänge. Kann an der Regulation der Chromatinorganisation höherer Ordnung während der Spermatogenese beteiligt sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Histon-Lysin-Methyltransferase-Familie. Suvar3-9-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Chromodomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Post-SET-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Prä-SET-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SET-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit zentromerischem konstitutivem Heterochromatin. Untereinheit: Interagiert mit SMAD5.

## Forschungsbereich

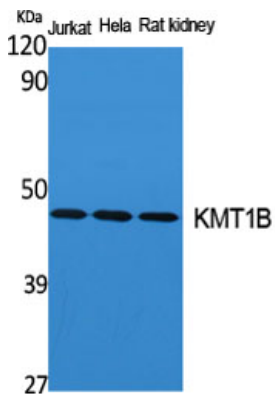
Lysinabbau;

## Bilddaten

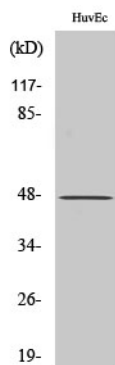
---



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung des SUV39H2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen KMT1B-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von COLO205-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers KMT1B.